

Konfliktmineralien

AIXTRON SE – Statement zu Konfliktmineralien

AIXTRON fühlt sich den Grundsätzen einer transparenten, verantwortungsvollen und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung verpflichtet und erwartet dies auch von seinen Supply Chain Partnern. Im Januar 2021 trat die EU-Verordnung zu Konfliktmineralien in Kraft; der Geltungsbereich umfasst dieselben Mineralien wie Dodd-Frank. Jedoch sollen, im Unterschied zu Dodd-Frank, Konfliktmineralien aus allen Konflikt- und Hochrisikogebieten identifiziert werden. Die Offenlegungspflichten betreffen die Unternehmen, die die 3TG-enhaltenden Komponenten in das EU-Territorium importieren.

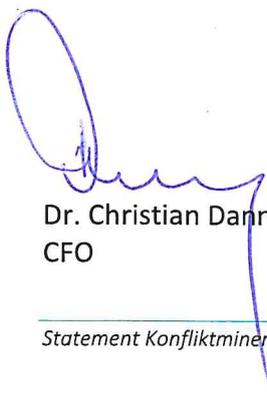
AIXTRON hat zur Erfüllung der Offenlegungspflichten Due-Diligence-Prozesse implementiert. Durch diese wird die Transparenz bzgl. der Herkunft von Konfliktmineralien bei AIXTRON und seinen Lieferkettenpartnern erhöht. Die Due-Diligence-Prozesse werden jährlich durchgeführt. Diese beschränken sich bei Aixtron nicht nur auf die vom Gesetz vorgeschriebenen 3TG – sondern ab dem Geschäftsjahr 2020 auch auf Kobalt und ab 2022 auch auf Mica. Als essenzieller Bestandteil leistungsstarker Batterien steigt der Kobaltbedarf beachtlich, insbesondere durch die stark zunehmende Nachfrage für Batterien von Elektrofahrzeugen. Das Gleiche gilt auch für Mica, welches häufig als Isolator Anwendung findet.

Um sicherzustellen, dass kritische Quellen von Konfliktmineralien (einschließlich Kobalt und Mica) identifiziert werden, fordert AIXTRON von allen Lieferanten (die Komponenten mit 3TG, Kobalt oder Mica liefern) Informationen zur Herkunft der entsprechenden Materialien.

Falls AIXTRON feststellt, dass kritische Quellen in der Lieferkette enthalten sind, werden angemessene Schritte unternommen, um Supply Chain Partner bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen, die die Compliance bzgl. Konfliktmineralien sicherstellen.

Im Fall der wiederholt bzw. dauerhaft verweigerten Einführung von Due-Diligence-Prozessen zu Konfliktmineralien kann u.U. die Zusammenarbeit mit diesen Partnern beendet werden.

Herzogenrath, Dezember 2022



Dr. Christian Danninger
CFO



Randy Singh
CCO



Thomas Sontheim
VP Purchasing